



Paare heute: Sybille Warnking (30) auf dem Arm von Sascha Neveling (40). Ein Pferdestall in Sellstedt diente dabei als Fotostudio.

Fotos nh

Paare für Bildband fotografiert

Kölner Künstler-Duo kommt für Foto-Shooting nach Sellstedt – Aufnahmen im Pferdestall

SELLSTEDT. Noch während sich die Augen beim Betreten des Stalls an die Dunkelheit gewöhnen, schlägt dem Besucher der Geruch von Stroh und Pferden entgegen. Doch die Vierbeiner aus dem Stall von Daniela Masch und Mirco Schild in Sellstedt sind kurzerhand ausquartiert worden, um einem professionellen Fotoshooting Platz zu machen. Für einen Bildband wurden neben Hamburg, München und Frankfurt a. M. auch in Sellstedt Paare fotografiert.

Die Idee für das Projekt „Paare – Menschenbilder aus der Bundesrepublik Deutschland zu Beginn des 21. Jahrhunderts“ hatten die Kölner Fotografen Nadine Preiß und Damian Zimmermann. Sie entstand, als den Fotografen ein Buch von Beate Rose in die Hände fiel. Diese hatte 1971 Paare aus ganz Deutschland unterschiedlicher Bildung, verschiedenen Alters und sozialen Hintergrunds fotografiert und in einem Bildband veröffentlicht. 40 Jahre nach Beate Roses Buch greifen Preiß und Zimmermann die Idee erneut auf, um einen direkten Vergleich zwischen dem damaligen und dem heutigen „Gesell-



Das Fotografen-Duo Nadine Preiß und Damian Zimmermann kamen aus Köln nach Sellstedt, um dort Paare für ihren Bildband zu fotografieren.

schafts-Bild“ zu ziehen. Ebenso wie vor 40 Jahren haben die fotografierten Paare keine Vorgaben, wie sie sich vor der Kamera präsentieren oder sich kleiden sollen. Lediglich Beruf und Alter werden dem Betrachter mitgeteilt.

Nach Sellstedt kam das Fotografen-Duo durch persönliche

Kontakte. Sybille Warnking, hier aufgewachsen, ist mit den Kölner Künstlern befreundet und macht selbst mit ihrem Freund beim Foto-Shooting mit. Ihre Mutter Sigrid Warnking übernahm die Suche nach einem geeigneten Ort und fand auch gleich Paare, die begeistert mitmachten.

Auch Hans-Joachim Ott und seine Frau Regina aus Loxstedt waren von der Idee sofort begeistert gewesen. „Wir fühlten uns an unsere Hochzeitsreise erinnert“, freuen sie sich. Keine Frage, dass sie sich auf ihrem Bild fest umarmt haben.

Ohnehin zeigen sich bereits jetzt deutliche Unterschiede zu den damals abgelichteten Paaren. „Besonders die Rolle der Frau hat sich seit 1971 stark verändert“, meint Nadine Preiß. Heute finden sich weit weniger Hausfrauen unter den Fotografierten, aber auch die Haltung der Paare zueinander und vor allem die Kleidung haben sich seit damals sehr verändert, findet Damian Zimmermann: „Frauen tragen heute fast nur noch Hosen.“

Wenn das Projekt Ende des Jahres beendet sein wird, haben Nadine Preiß und Damian Zimmermann etwa 200 Paare aus ganz Deutschland fotografiert. Die beiden Fotografen haben sich zum Ziel gesetzt, ihre Arbeit möglichst bald nach Beendigung des Projekts in einem Bildband und auch einer Ausstellung zu präsentieren. (nh)